Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V.

TUS-report

153

VEREINSMITTEILUNGEN

September 2018

Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de

ANZEIGE

TUS-report

Ausgabenummer: **153 | September 2018**

Was steht **Wo?**

TGM / TGW	Seite	**6 – 15**	**Leichtathletik**	Seite	**24 – 28**
Faustball	Seite	**16 – 17**	**Orientierungslauf**	Seite	**30 – 32**
Montagsturner	Seite	**18 – 21**	**Volleyball**	Seite	**33 – 38**
Boule	Seite	**22 – 23**	**Tennis**	Seite	**39 – 49**

Bitte beachten Sie das beigeheftete Sportprogramm für den **HERBST**

Herausgeber:
Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V., Steinmannstraße 1, Karlsruhe-Rüppurr
Postanschrift: Postfach 510502, 76193 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de
Web: www.tus-rueppurr.de
Facebook: www.facebook.com/TUSRueppurr
Vereinsgaststätte und Kegelbahn: Steinmannstraße 1 | Telefon: (07 21) 88 87 70
Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Jeden 1. + 3. Donnerstag 19.00 – 19.30 Uhr
Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe | BLZ 66190000 | Konto 33004605
BIC GENODE61KA1 | IBAN DE24 6619 0000 0033 0046 05
Redaktion und Gestaltung: Pia Greß | Telefon: (07 21) 14 54 02 06
Anzeigen: Jürgen Blenk | Telefon: (07 21) 88 84 77
E-Mail-Adresse für Beiträge im TUS-report: tus.redaktion@gmail.com oder tus-report@tus-rueppurr.de
Erscheinungsdatum: März, Juni, September, Dezember | Auflage: 1.000
Redaktionsschluss: ist für die nächste Ausgabe des TUS-reports der **15. 10. 2018**

Zuschriften bitte an die Redaktionsmitglieder. Diese Ausgabe des TUS-reports wurde mit InDesign am Vereinscomputer erstellt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. **Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.**

Ohne uns läuft nichts:
T**EA**M. DIE **E**HREN**A**MTLICHEN.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten des Turn- und Sportvereins 1894 Rüppurr e. V.

Der Schutz der Privatsphäre unserer Mitglieder ist für uns von höchster Bedeutung. Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten nur für eigene Zwecke gemäß der ab 25. Mai 2018 geltenden Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes.

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten oder zur Geltendmachung der nachstehenden Rechte wenden Sie sich bitte postalisch oder aber auch per Internet an die **Geschäftsstelle des Turn- und Sportvereins 1894 Rüppurr e. V., Steinmannstraße 1, 76199 Karlsruhe (info@tus-rueppurr.de).**

Zweck und Grundlage der Verarbeitung

Die dem Verein von den Mitgliedern, den Übungsleiterinnen und -leitern und den ehrenamtlich tätigen Personen des TUS Rüppurr zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden in Verfolgung der Vereinsziele und Vereinszwecke genutzt. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Daten (wie etwa Name, Anschrift, in der Regel auch das Geburtsdatum, ferner Bankverbindung, Bankleitzahl und Kontonummer) erfolgen im Rahmen der Betreuung und Verwaltung der Mitglieder, etwa zum Einzug der Beiträge und für Ehrungen, sowie bei Übungsleiterinnen und -leitern zur Abrechnung der Vergütungen.

Die erhobenen Daten dienen, soweit erforderlich, auch der Erstellung von Anmeldelisten für regionale und überregionale Wettkämpfe und von Ergebnislisten.

Empfänger

Zugriff auf die personenbezogenen Daten haben die geschäftsführenden Vorstandsmitglieder des TUS und eventuell Personen, die mit der Umsetzung und Verwaltung der Vereinsaufgaben beauftragt werden.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Personenbezogenen Daten werden unverzüglich gelöscht, sofern sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder die betroffene Person von ihrem Recht Gebrauch gemacht hat, die erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem Verein widerrufen zu können.

Im Übrigen speichern wir Ihre personenbezogenen Daten zu Dokumentationszwecken für eine angemessene Frist nach Beendigung der Mitgliedschaft.

NEUE DATENSCHUTZHINWEISE

Erfüllung von Informationspflichten nach der DS-GVO

Nach der DS-GVO stehen den Betroffenen folgende Rechte zu, sofern deren Voraussetzungen vorliegen:

- Recht auf Auskunft über die von ihnen beim TUS gespeicherten Daten gemäß Artikel 15 DS-GVO,
- Recht auf Berichtigung unzutreffender Daten gemäß Art. 16 DS-GVO,
- Recht auf Löschung der gespeicherten Daten gemäß Art. 17 DS-GVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DS-GVO
- Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO, wenn der oder die Betroffene der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der eigenen Daten gegen Vorschriften der DS-GVO verstößt.

Turner-Gruppen-Wettstreit (TGM/TGW)

Abteilungsleiterin: Ute Backes-Haag | Telefon: (07 21) 88 83 06
Übungsleiter: Ute Backes-Haag, Heike Backes, Christine Lauinger, Pia Greß, Sarah Ochs, Verena König, Britta Fenske

Aktuelle News und Mitteilungen der Turn-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/turnen

Baden-Württembergische Meisterschaften in Weinheim | 30. 05. – 03. 06. 2018

Die Wettkämpfe wurden im Rahmen des Landesturnfestes in Weinheim ausgetragen. Der TUS war mit fünf Mannschaften in drei verschiedenen Altersklassen vertreten.

Gruppenbild aller fünf Mannschaften bei der »Show der Sieger«

TGW Nachwuchsmannschaft Jahrgang 2002 – 2004

Jassi und Leo aus meiner Erwachsenenmannschaft fuhren bereits mittwochs mit unseren Kleinen nach Weinheim, damit die 12 Mädels außer ihrem Wettkampf auch ihr erstes Landesturnfest erleben konnten. Ein riesiges Dankeschön an Jassi und Leo, die dafür extra Urlaub genommen hatten!

Pünktlich um 8.30 Uhr am Freitag trafen wir uns dann zum Wettkampf in Hemsbach. Als erste Disziplin um 9.25 Uhr stand die Staffel auf dem Zeitplan. Nachdem die Zeiten im Training nur um die 7,5 Punkte ergeben hatten, waren wir alle sehr überrascht, wie schnell die Mädels laufen können, wenn es um

Gruppenfoto der TGW Nachwuchsmannschaft

richtige Wertungen geht. Als dann die Wertung mit 9,05 Punkten sicher war, freuten wir uns alle riesig. Das war ein guter Start in den Wettkampf. Nach der Staffel mussten sie sich zügig umziehen und einturnen. Dann zeigten sie ihre neue Bodenübung, sehr sauber und souverän und wurden dafür mit 9,75 Punkten belohnt und für die Show der Sieger vorgeschlagen. Als nächstes war das Tanzen an der Reihe. Und auch hier zeigten sie einen fehlerfreien Tanz, der mit 9,9 Punkten belohnt wurde. Das war auch die höchste Tanzwertung in ihrer Altersklasse. Als letztes stand das Werfen auf dem Plan. Auch das ist, wie die Staffel, noch ausbaufähig. Aber auch hier waren die Mädels mit 9,1 Punkten besser als im Training. Bei diesen super Wertungen und nachdem sie im Turnen und Tanzen vor der gesamte Konkurrenz lagen, hofften wir alle, dass es für einen Treppchenplatz gereicht hatte. Und so war es dann auch. Samstag Abend bei der Show der Sieger durfte sich die Mannschaft (Bianca Anderer, Kim Becker, Helena Feldmann, Corinna Flier, Amelie Giese, Katja Hausch, Chantal Hissin, Sophie Holl, Sharleen Klein, Melina Lüdemann, Tanja Schumann und Emily Schroth) dann über den **2. Platz** (mit nur 0,3 Punkten Rückstand auf den ersten Platz) freuen. Den ersten Platz belegte eine schwäbische Mannschaft, sodass unsere TUS Mädels der beste badische Verein in dieser Wettkampfklasse waren. Jetzt werden wir uns bis zu den Sommerferien noch intensiv auf die Deutschen Meisterschaften Ende September, an denen unsere Kleinen zum ersten Mal teilnehmen werden, vorbereiten. **UBH**

Gruppenbild der TGW Erwachsenenmannschaft Jahrgang 1990 – 1994

TGW Erwachsenenmannschaft Jahrgang 1990 – 1994

Meine Erwachsenenmannschaft (Ann-Katrin Adami, Katrin Beier, Lorena Beloch, Laura Heming, Janice Klein, Jasmin Kühne, Alena Modic, Leonie Schmidt, Deborah Schweigert und Hannah Zürn) konnte dieses Jahr schwangerschaft- und studiumsbedingt nicht in der Meisterschaftsklasse mit vier Disziplinen starten, weil wir keine acht Turnerinnen und Tänzerinnen hatten. Deshalb starteten meine Mädels in der TGW Klasse mit nur drei Disziplinen und nur sechs vorgeschriebenen Turnerinnen/Tänzerinnen.

So mussten wir uns nun im Vorfeld entscheiden, ob wir zum Turnen und Tanzen den OL oder das Werfen als dritte Disziplin anmelden. Die Entscheidung fiel auf den OL. Im nachhinein leider die falsche Entscheidung, da wir beim Werfen immer sichere 10 Punkte haben, was beim OL zwar auch meistens der Fall ist, dieses Mal aber leider nicht. Der OL war die erste Disziplin und fand in einem Waldgebiet mit viel Steigung statt. Die optimale Laufstrecke betrug hier sieben Kilometer!!! (üblicherweise sind es nur vier Kilometer) und dementsprechend war es nicht machbar, hier in unter 35 Minuten zu laufen, um 10 Punkte zu bekommen. Meine Erwachsenenmannschaft war zum Glück konditionell sehr gut trainiert, sodass sie den OL mit 45 Minuten geschafft hat, was dann noch 9,0 Punkte ergab. Kein schlechtes Ergebnis, aber leider zu wenig. Als nächstes stand das Tanzen auf dem sehr engen Zeitplan. Die Mädels zeigten ihren neuen Tanz und erhielten mit 9,65 Punkten die beste Tanzwertung in ihrer Wettkampfklasse. Auch beim Turnen zeigten sie eine neue Übung und erhielten mit 9,8 Punkten auch hier die höchste Turnwertung und wurden ebenfalls für die Show der Sieger vorgeschlagen. Leider hatte der OL die Mannschaft um einen Treppchenplatz gebracht und sie mussten sich mit dem **4. Platz** (mit 0,4 Punkten Rückstand auf den ersten Platz) begnügen. Allerdings war die Tatsache, dass Heikes Erwachsenenmannschaft den 1. Platz belegte, ein kleiner Trost. **UBH**

Gruppenbild der TGM Seniorenmannschaft Jahrgang 1976 – 1985

TGM Seniorenmannschaft Jahrgang 1976 – 1985

Auch für meine Ü 30-Mannschaft (Eva Danker, Sabine Gaißer, Sarah Herpertz, Katja Hoffmann, Christine Keller, Christine Lauinger, Pia Schommer, Katrin Vedder, Fabienne Wrobel, Saskia Wendl) begann der Wettkampf mit dem OL. Und hier lief es leider nicht so gut, sodass wir uns mit 7,15 Punkten begnügen mussten. Kein optimaler Start in den Wettkampf. Aber meine Mädels wären nicht seit Jahren so erfolgreich, wenn sie bei so etwas aufgeben würden. Auch hier war der Zeitplan sehr eng und das Turnen als nächste Disziplin war nach so einem anstrengenden OL ohne entsprechende Ruhephase eine große Herausforderung. Meine Mädels waren mal wieder die einzige Seniorenmannschaft, die noch turnt, worauf ich sehr stolz bin. Auch diese Mannschaft hatte eine neue Bodenübung und entsprechend dem Lied, auf das sie turnten »Question of Honour« zeigten sie, dass man auch im fortgeschrittenen Alter eine Bodenübung turnen kann, die viele jüngere Mannschaften nicht turnen können. Es war eine klasse Übung, für die sie mit 10 Punkten als einzige Mannschaft im ganzen Wettkampf belohnt wurden. Außerdem wurden auch sie für die Show der Sieger vorgeschlagen. Als nächstes stand das Tanzen auf dem Zeitplan und wir waren gespannt, wie der neue Tanz beim Kampfgericht ankommen wird. Und er kam sehr gut an. Die Mädels erhielten 9,75 Punkte und wurden auch mit ihrem Tanz für die Show der Sieger vorgeschlagen. Damit hätten meine drei Mannschaften, die mit vier Übungen insgesamt vorgeschlagen waren, schon das halbe Programm bei der Show der Sieger bestreiten können, was mich sehr gefreut hat. Um 13 Uhr war dann als nächstes der gemeinsame Einmarsch aller Mannschaften und Begrüßung. Hier hat uns alle sehr gerührt, als die verantwortliche Oberkampfrichterin aus Schwaben davon gesprochen hat, wie sehr sie von der Seniorenmannschaft des TUS Rüppurr gerührt war, die mit Kind »und Kegel« beim Wettkampf waren und mit

ihrer Bodenübung gezeigt hatten, dass man mit 30 noch lange nicht aufhören muss. Und das stimmt.
Es ist immer wieder schön zu sehen, wie meine Turnerinnen, ihre Männer und Kinder als große Familie mit dabei sind und wie wichtig diese Gemeinschaft nach so vielen Jahren immer noch für uns alle ist.
Um 13.45 Uhr stand dann die letzte Disziplin, das Werfen, auf dem Plan. Unser Ziel war es, hier nochmal 10 Punkte zu holen. Und das funktionierte auch. Das konsequente Wurftraining in den letzten Wochen machte sich bezahlt. Nun war die Frage, für welchen Platz die insgesamt 28,90 Punkte gereicht hatten. Bei der »Show der Sieger« hieß es für diese Mannschaft aber erst einmal, ihre Bodenübung nochmals zu zeigen. Da auf der Bühne aber nur fünf statt sechs Läufer zur Verfügung standen, mussten meine sechs Turnerinnen etwas flexibel bei den Raumwegen sein, aber das funktionierte wunderbar. Und dann war endlich die Siegerehrung für diese Wettkampfklasse und die Freude war riesig, als wir hörten, dass es für den 1. Platz gereicht hatte. Die Mannschaft wurde damit baden-württembergischer Meister! Super gemacht! **UBH**

Anzeige

ANZEIGE

TGW Erwachsene 1992 – 1997

Es war der Tag, auf den wir schon das ganze Jahr hin fieberten, dementsprechend stieg auch die Nervosität, als wir am frühen Samstagmorgen in unsere Autos stiegen und zum Wettkampf nach Weinheim fuhren.
Nach erfolgter Passkontrolle ging es für uns (Elena Bock, Katrin Hagmaier, Natascha Geiss, Lukas Greß, Pia Greß, Tommy Greß, Lea Salavarda und Miriam Windus) auch schon los mit der ersten Disziplin, dem Orientierungslauf. Zuerst einmal mussten wir eine halbe Stunden in den Wald zum Startpunkt laufen. Es gab noch die letzten Instruktionen über das Waldgebiet, bevor wir starteten. Der Wald erwies sich als sehr hügelig. Die Punkte ließen sich gut finden, jedoch machte uns der ständige Anstieg konditionell etwas zu schaffen. Am Ende konnten wir diesen doch streckenmäßig anspruchsvollen Orientierungslauf mit 9,1 Punkten meistern. Danach ging es auch schon in die Turnhalle, zu unserer Parade-Disziplin. Unsere Nervosität hatte nun den Höhepunkt erreicht. Aufgrund von auswärtigen Studierenden konnten wir unsere Übung nicht oft in Vollständigkeit trainieren. Unsere Bedenken verfolgen jedoch als wir mit 9,75 Punkten belohnt wurden. Als letztes stand noch der Medizinballweitwurf an. Hier erreichten wir mit sechs super Würfen die vollen 10 Punkte. Nach einer erfrischenden Dusche verköstigten wir uns beim Italiener, um uns dann auf den Weg zur Show der Sieger zu machen. Mit Spannung erwarteten wir die Siegerehrung unserer Wettkampfklasse.
Als verkündet wurde, dass wir von 20 Mannschaften den **1. Platz** belegten und auf das Treppchen gerufen wurden, waren wir alle total aus dem Häuschen und konnten es kaum fassen. Wir hatten überhaupt nicht damit gerechnet. Wir sind super stolz auf unsere Leistung! Hierbei nochmal ein besonders großes Dankeschön an unsere Trainerin Heike, die uns schon jahrelang begleitet. Zusammen schaffen wir es immer wieder trotz Entfernungen oder Verletzungen das Beste rauszuholen. Und das Training macht einfach immer super viel Spaß. Du bist einfach die Beste! **Natascha**

Anzeige

ANZEIGE

TGW Erwachsene

EINDRÜCKE von unserem sehr erfolgreichem Wettkampftag

Baden-Württembergische Meisterschaften in Weinheim

TGW Erwachsenenmannschaft Jahrgang 1998 – 2000

Krabbeln durchs Unterholz, strahlen wie die Stars und Feiern wie die Champions!

Auch wir waren mit auf dem Landesturnfest in Weinheim vom 30. Mai bis 3. Juni 2018. Als vierte von sechs Mannschaften des TUS Rüppurr stellten wir uns dem Orientierungslauf und präsentierten unsere Choreographien im Turnen und Tanzen.

Der Wettkampftag begann schon in der Vorbereitung holprig. Alleine die Lage der Wettkampfstätten mit den eng bemessenen Startzeiten stellte nicht nur unsere Mannschaft unter Druck. Jedoch konnte diese Hürde durch eine sehr flexible und zuvorkommende Wettkampfleitung gelöst werden.

Das nächste Hindernis war dann der Orientierungslauf. Aufgrund von Orientierungsschwierigkeiten verliefen wir uns nicht nur einmal, Körper wie Nerven mussten einer ordentlichen Belastungsprobe widerstehen.

Bei dem dann folgenden enttäuschenden Ergebnis von 7,65 Punkten für den Lauf blieb nicht mehr viel Freude über den gelösten Lauf und den guten Zusammenhalt als Team übrig.

Mit ordentlich Frust im Bauch ging es dann im Eiltempo in die Turnhalle. Die Voraussetzungen hätten nicht schlechter sein können: Vermasselte Generalprobe im letzten Training, gestresst vom engen Zeitrahmen und gefrustet von der vorherigen Disziplin. Unsere sonst so wuselige Truppe wurde ziemlich still vor der bevorstehenden Turnübung. Jede von uns wollte es jetzt besser machen. Es war bombastisch! Die beste Übung, die wir bis dahin zusammen auf die Matte gebracht hatten. Selten waren wir im Training so fehlerfrei und synchron. Eine Leistung, die auch in der Wertung mit 9,55 Punkten belohnt wurde. Sicherlich trugen auch die neuen Turnanzüge dazu bei – die ein oder andere von uns glaubte schon immer, dass diese besondere Kräfte haben.

Voller Stolz und mit wiedergefundener Sicherheit ging es zum Tanzen. Viel Vorbereitungszeit blieb zwar nicht mehr, das war aber auch nicht notwendig. Wir strahlten mit unseren Glitzerhosen um die Wette und brachten ein Ergebnis von 9,45 Punkten auf die Tanzfläche.

Einen riesen Schmatzer haben sich dafür unsere Trainerinnen Christine Lauinger und Pia Schommer verdient, die sich seit Jahren mit unseren Macken und Marotten herumschlagen und uns dabei trotzdem immer noch etwas beibringen können. Zwar war nach dem Orientierungslauf nicht mehr viel drin, was die Platzierung anging, aber wir feierten an dem Abend unseren insgesamt 11. Platz trotzdem als wäre es der Erste gewesen.

Wir, das sind Rebeka Westram, Fabienne Haffner, Hannah Reuter, Luisa Schmidt, Michelle Bielanski, Antonia Grote, Loana Vollmer und Mirjam Maier, blicken zurück auf ein schlafloses Wochenende voller Freude, Tanzen und Leidenschaft und einen Wettkampf mit Verbesserungspotential.

Geräteturnwettkampf beim Gaukinderturnfest erfolgreich absolviert: Paula, Anna, Ann-Sophie, Olivia (vorne) | Sophie, Nina, Lena, Yasmina, Hannah (hinten) + Trainerin Verena

SGW-Nachwuchs unterwegs im Geräteturnen

Wenn das Gaukinderturnfest schon bei uns im Verein stattfindet, dann machen wir natürlich mit. So stand statt Gruppenturnen am Boden für einige Wochen das Einstudieren der Übungen an den Einzelgeräten im Mittelpunkt, mit Erfolg. Die Mädels erzielten am 17. Juni 2018 in der Eichelgartenhalle im Gerätevierkampf tolle Ergebnisse. Paula Schwellbach und Anna Hauser hatten bei den 8/9-Jährigen mit 56 Kindern die größte Konkurrenz. Die zwei Youngster der Gruppe gingen mit großer Motivation und Ehrgeiz an den Wettkampf heran – waren bei ihrem ersten Einzelwettkampf aber ziemlich cool. Paula turnte sich auf den 7. Platz (49,20 Punkte), Anna auf den 12. Platz (48,55 Punkte). Beide holten ihre besten Punktzahlen am Boden, da zeigte sich, wo der Trainingsschwerpunkt für die SGW-Wettkämpfe liegt. Auch die älteren Teamkolleginnen in der Altersklasse 10/11 Jahre legten am Boden den Grundstein für ihre Erfolge. Mit Hannah Lüdemann, Olivia Castellano und Yasmina Krotz sicherten sich gleich drei Rüppurrer Mädels am Boden 13,90 von 14 möglichen Punkten und damit die Höchstwertung der gesamten Konkurrenz aus 45 Turnerinnen. Aber auch die Übungen an den anderen Geräten konnten sich sehen lassen und brachten Hannah weit nach vorn auf Rang 4 (53,60 Punkte). Olivia sicherte sich in dem sehr engen Feld mit nur einem Zehntel weniger und 53,50 Punkten Rang 6. Lena Schork turnte ebenfalls ein hervorragendes Vierkampfergebnis und wurde mit 53,20 Punkten Elfte. Sophie Kolb belegte dahinter mit 53,10 Punkten Platz 12 und zeigte mit 13,50 Punkten die beste Rüppurrer Grätsche am Sprung. Yasmina belegte mit 52,70 Punkten Platz 18. Auch Nina Graehl (33.) und Ann-Sophie Geiger (38.) präsentierten sich super. Angefeuert wurden die Mädels neben ihren Familien auch von ihren Teamkolleginnen Kora und Carlotta, die verletzungsbedingt leider nicht an die Geräte gehen konnten.

Verena König

Faustball

Abteilungsleiter: Siegbert Kessel | Telefon: (07 21) 89 17 01

Aktuelle News und Mitteilungen der Faustball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/faustball

Der Chef wird 80! – Siegbert Kessel hat Geburtstag

Am 20. November ist für Faustball-Abteilungsleiter Siegbert Kessel ein besonderer Tag – er darf an diesem Termin seinen 80. Geburtstag feiern. Dies ist Grund und Anlass, seine herausragenden Verdienste zu würdigen und an sein langjähriges Wirken zu erinnern.

Seit Anfang der 1990er Jahre fungiert er unverdrossen als Abteilungsleiter der TUS-Faustballer. Er hat Höhen und Tiefen miterlebt, seinem Realitätssinn und seinem nie versiegenden Optimismus konnten auch schwierige Zeitphasen nicht erschüttern.

Siegbert Kessel war im TUS jedoch stets mehr als Faustball-Abteilungsleiter. Er gehört seit Jahrzehnten in verschiedenen Funktionen dem Vereinsvorstand an. Seine beispielhafte Arbeit und sein aktives Mitwirken im Vereinsgeschehen wurden mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft anerkannt. Siegbert Kessel ist von Beruf studierter Pädagoge, was insoweit nicht verwundert, weil sein Vater und sein Bruder ebenfalls im Schuldienst tätig waren.

Siegbert Kessel mit seiner Frau Carola.

Er hat sich von jungen Jahren an dem Gemeinschaftswohl verpflichtet gefühlt, was sich auch darin ausdrückt, dass er sich partei- und gesellschaftspolitisch bis zur Gegenwart engagiert. Seine sportliche Heimat ist jedoch fraglos der TUS! Welche Leistung es ist, Faustball im TUS nicht untergehen zu lassen, kann an den nachfolgenden Vereinen des Karlsruher Turngaues, die einst mit ihren Abteilungen am Wettkampfbetrieb teilnahmen und mittlerweile »faustballerisch« nicht mehr existent sind, mehr als verdeutlicht werden: KTV 1846, MTV Karlsruhe, ESV Ettlingen, VT Hagsfeld, Post SV Karlsruhe, FSSV Karlsruhe, TV Knielingen, Lichtbund Karlsruhe, Polizeisportverein Karlsruhe, Turnerschaft Durlach, SG Siemens Karlsruhe, TV Busenbach, TSV Grötzingen, TG Eggenstein, SV Blankenloch. Deshalb auch von dieser Stelle die herzlichsten Glückwünsche der TUS Faustballer zum besonderen Geburtstag ihres Chef mit dem Versprechen, auch weiterhin mitzuhelfen, dass im TUS auch künftig Faustball gespielt wird. Ad multos annos! **G. Ho.**

Anzeige

ANZEIGE

Montagsturner

Leiter: Peter Joachim | Telefon: (07 21) 88 31 73
Übungsleiter: Gunter Klaiber, Hubert Fischer, Peter Joachim

Aktuelle News und Mitteilungen der Montagsturner-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/montagsturner

20-jähriges »Rentnerband«-Jubiläum der Montagsturner des TUS Rüppurr

Am 12. Juli 2018 machten sich die Wanderer der Montagsturner auf den Weg, um das Fest ihres zwanzigjährigen Jubiläums zu feiern.
Man hatte dieses Event so geplant, dass alle dabei sein konnten, also auch die schon etwas »Fußkranken«, weil die Tour per Bahn und Bus zu bewältigen war. Der Weg führte nach Geroldsau in das bekannte Restaurant »Auerhahn«. Peter Joachim, der zusammen mit Edgar Weingartner dieses Event organisierte, begrüßte die dreißig teilnehmenden »Jubiläumswanderer« und übergab sodann das Wort an Edgar, der über die letzten zwanzig Wanderjahre referierte, wobei er zur Erheiterung einiger Episoden in Erinnerung brachte. Danach ergriff unser Vereinsvorstand Peter Müssig das Wort und bekannte, dass die Rentnerband eine ganz tolle Truppe sei, und er sich glücklich schätze, dieser seit einigen Jahren anzugehören; er lobte die Kameradschaft und den Teamgeist der Gruppe. Mit dem Wunsch, dass der Rentnerband noch viele erlebnisreiche Jahre bevorstehen möge, schloss er seine kurze Ansprache. Bei einem anschließenden ausgiebigen Mittagsessen bei angeregter Unterhaltung über die Ereignisse der letzten 20 Jahre, ließ man es sich gut gehen. Nach dem Mittagessen fuhren wir mit der Bergbahn auf den Baden-Badener Aussichtsberg, den Merkur, wo wir bei Kaffee und Kuchen und einem Rundgang die herrliche Landschaft des Nordschwarzwaldes genießen konnten. Die Heimreise schloss sich an, und alle waren sich einig, dass dies ein dem Ereignis entsprechend großartiger Tag geworden war.
Im Verlaufe des Tages erinnerte man sich an die Anfänge der Wanderungen der Montagsturner, die vor dem Jahr 1998 nur von Fall zu Fall, vor allem an Samstagen, stattfanden, und dies erfolgte stets nach mündlichen Absprachen; der Grund dafür war, dass die meisten Montagsturner noch berufstätig waren. Nun, von diesen etwas umständlichen Abmachungen der Anfangszeit, kam man in 1998 auf eine neue Idee. Es fand eine Radtour zum Mündungsgebiet der Murg statt, es regnete und tropfnass wurde das Gasthaus zum »Schiff« in Steinmauern erreicht. Beim Mittagessen in lustiger Runde kam die Idee eines Manifestes auf, und es wurde sogleich schriftlich dokumentiert.
So war es also vorbei mit den jeweiligen Absprachen: der zweite Donnerstag eines Monats war nun der feste Termin, und das wurde bis heute stets durchgehalten, egal, wie das Wetter auch war. Beschlusslage war, dass die monatlichen Wanderungen abwechselnd in Gebiete des Schwarzwalds, der Pfalz und des Kraichgaus erfolgen sollen, und wer war da bestens geeignet für die Organisation der jeweiligen Ziele? Es war und ist bis heute unser Freund Edgar Weingartner. Als Naturfreunde-Mitglied verfügte er

Die »Jubiläumswanderer« auf ihrem Ausflug

Anzeige

ANZEIGE

über das nötige Wissen, das entsprechende Kartenmaterial und vor allem über das Kursbuch der Bahnen. Einige Wanderungen wurden auch von den Freunden Ernst Ott, Gunter Klaiber und Winfried Höpfner geplant und geführt. Die Wegstrecken betrugen anfangs bei Wanderungen ca. 16 bis 18 km und bei den Radtouren um 60 km, was auf Grund der Alterung der Teilnehmer natürlich heute reduziert wurde. Wichtig war bei allen Unternehmungen, dass zum Mittagessen eine gute Gaststätte, Pfälzer Waldhütte oder auch eine Besenwirtschaft aufgesucht wurde. Umweltbewusst erfolgten alle bisherigen nahezu 240 Wanderungen bzw. Radtouren nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Außer den monatlichen Wanderungen organisierten Peter Joachim und Edgar Weingartner unsere sogenannten »Frühjahrs-Events«, darunter Besuche im Mercedes-Museum Stuttgart, Technik-Museum in Mannheim, Feuerwehr-Fachschule in Bruchsal, Euro-Controll in Karlsruhe, Daimler-Werke in Rastatt und Wörth, Bundesverfassungsgericht und Bundesanwaltschaft in Karlsruhe, nur um einige zu nennen.

In diesem Rückblick auf die letzten 20 Jahre dürfen natürlich einige besondere Höhepunkte nicht unerwähnt bleiben. Die »Rentnerband« – wie wir uns später nannten – unternahm mit insgesamt 11 Wanderern im Juni 2002 eine mehrtägige Tour durch die Wutachschlucht. Nach einer Wanderung von Achern über Erlenbad kehrten wir im Januar 2007 im »Engel« in Sasbachwalden ein, um die 100. Wanderung bei einem Festessen zu feiern, und ein weiterer Höhepunkt war eine mehrtägige Tour im Mai 2008 auf dem Rotweinwanderweg im Ahrtal. Es folgten im April 2009 eine Besichtigung der Stadt Mainz und im Mai 2010 Bootsfahrten im »Taubergießen«. Zum Tag der 150ten Wanderung im Jahre 2011 organisierte Peter ein besonderes Ereignis, nämlich der Besuch der »Glasmännlehütte« bei Baiersbronn, und zum 200ten Jubiläum fuhr man nach Bornheim in die Pfalz, wo man zeigen konnte, was noch in einem steckt, denn das »Ingangbringen« der dortigen Draisinenbahn war schon eine Herausforderung besonderer Art. Zur Tradition wurden inzwischen die jährlichen Wanderungen im November in der Pfalz mit dem Ziel Winzergaststätte »Graf von der Leyen« in Burrweiler, wo es uns das Gansessen und der gute Wein sehr angetan haben.

Vergessen werden soll nicht, dass unsere Wanderkameraden Gernod Schomberg und Wilfried Richter Berichte über die Touren verfassten, die für uns alle immer sehr lesenswert sind; sie sind vor allem von Wilfried voll Poesie; auch die Freunde, die fehlten, erfuhren die Schönheiten und das Geschehen so mit, als wären sie selbst dabei gewesen. Alle Wanderungen, Radtouren und Events wurden von unserem »Hausfotografen« Bernd Klostermann im Bild festgehalten und am Jahresende auf einer CD gesammelt.

Es ist der Wunsch aller »Rentnerbandler«, dass wir diese wunderbare Kameradschaft weiterhin so genießen können, und auch neue nette Kameraden den Weg zu uns finden. Allen die zum Gelingen aller dieser Erlebnisse ihren Beitrag geleistet haben und leisten, sei hiermit herzlich gedankt. **W.K.**

Das Manifest 1998 von Steinmauern

Also haben sich die sieben Unentwegten der Montagsturner im TUS Rüppurr zusammengefunden und beim gemeinschaftlichem Mahle beschlossen, auf dass sich ein jedweder mit Freuden alle Monat am zweiten Donnerstage zur morgendlichen Stunde wenn die Uhr die Neune schlägt, einfinden möge am Feld der Spiele unseres allumfassenden Vereins, um zu erfahren oder zu erwandern die Schönheiten unseres Landes.

Es wird am Ort oder zuvor versucht zu beschließen, welch' Weges unser Ziel zu erreichen sein solle. Freund Edgar will sein Wissen um die Heimat einbringen, auf das ein jeder die Mühen des Tages belohnt finden möge. Jeder ist herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Geplant, beschlossen und geprüft am 16. Julio 1998:

Edgar Weingartner, Horst Oschwald, Wolfgang Kast, Ernst Ott, Gernod Schomberg, Eberhard Misch, Gunter Klaiber

Geburtstage

Ernst Ott (89 Jahre) **16. Juli**
Mitglied seit 1973

Helmut Augenstein (70 Jahre) **13. August**
Mitglied seit 1977

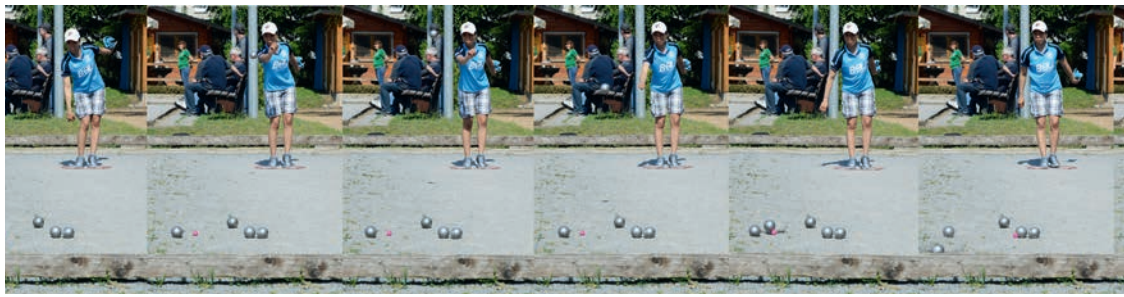
Nachruf

Am 4. Juli 2018 verstarb unser ehemaliges Mitglied Dr. Heinz Sauer im Alter von 74 Jahren. Heinz war seit 1977 Mitglied im TUS. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Boule

Abteilungsleiterin: Virginia Stängle | Telefon: (07 21) 40 47 59
Stellv. Abteilungsleiter: Gerhard Menkhaus
Website und Report: Reinhard Vollmannshauser, Gaby Ehrle

Aktuelle News und Mitteilungen der Boule-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/boule



Neues aus der Bouleabteilung

EINLADUNG **an alle TUS-Mitglieder zum**

10. Bouleturnier

der Bouleabteilung des TUS Rüppurr

Samstag, 29. September 2018 um 14 Uhr

(ab 13.30 Uhr Einschreibung und Auslosung)

Wir spielen drei bis vier Spiele (je nach Wetterlage und Teilnehmerzahl) in der Formation »Doublette Supermêlée«, d.h. die Paarungen werden nach jeder Runde frisch ausgelost. Somit hat jeder eine faire Chance ob »Profi«, »Hobby« oder »Urlaubsspieler«.
Die erspielten Punkte werden nach jedem Spiel notiert und zum Schluss addiert, um den bzw. die Sieger(in) zu ermitteln. Wenn vorhanden, bitte eigene Kugeln mitbringen, andernfalls können sie auch gerne gestellt werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Voraussichtliche Spieldauer bis 17 Uhr, anschließend Siegerehrung und Preisverteilung. Bis zum zehnten Platz erhält jeder ein mehr oder weniger großes Präsent.
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer, spannende Spiele, viel Spaß und gute Unterhaltung. Weitere Infos bei Virginia Stängle, Telefon: (07 21) 40 47 59.

Was nach der Ligasaison 2017 so verheißungsvoll geendet hatte – die überlegene Meisterschaft mit 10:1 Punkten – sollte dieses Jahr in der nächsthöheren Klasse, der Landesliga, wenigstens mit dem Klassenerhalt fortgesetzt werden.
Leider war dieser Traum aber bereits nach der Hälfte der Spielzeit ausgeträumt; wir hatten bis dato zwar zwei Siege erzielt, aber das war es dann auch. War es schon ein bisschen Resignation, die sich da in die Mannschaft geschlichen hatte? Zwar kam am letzten Spieltag noch einmal Hoffnung auf den notwendigen dritten Punkt auf, aber nach zwei anfänglich gewonnenen Tripletten gingen dann alle drei Doubletten verloren. Allerdings hatten wir gerade jetzt das schmerzhafte Fehlen gleich zweier wertvoller Stammspieler wegzustecken, und so steht nun unser Zeiger wieder auf Bezirksliga und wir können nur hoffen, dass uns das Ausfallpech künftig verschont.
In den Pokalen haben wir recht gut abgeschnitten, im Ligapokal wurden die Straubenhardter Bouler auf deren Platz geschlagen, und so stehen wir nun am 25. Juli 2018 bereits in der dritten Runde gegen Gernsbach.
Im BBPV-Pokal unterlagen wir – allerdings nur denkbar knapp – mit 14:17 Punkten dem Vizemeister der Landesliga, dem SVK Beiertheim.
In der Hardtliga-Süd, in der hauptsächlich echte Freizeitspieler und -spielerinnen zum Zuge kommen sollten, und bei denen aber öfter »mangels Masse« Ligaspieler gerne aushelfen, stehen wir zwar in der unteren Tabellenhälfte, aber hier geht es vor allem um die Freude am Spiel. So beendeten wir unser Liga-Spieljahr 2018 zwar mit recht gemischten Gefühlen, aber natürlich werden wir einen neuen Anlauf nehmen und jetzt, da wir wieder erfahren durften, wie schön Aufsteigen sein kann, möchten wir dieses Gefühl gerne zurückholen.
Für den Rest der Saison, und das ist immerhin noch eine Jahreshälfte, kommt auch keine Langeweile auf, der Turnierkalender ist gefüllt und an fast allen Wochenenden ist irgendwo in der Nähe irgendeine Veranstaltung.

Hier sei nochmals an das Bouleturnier der Abteilung erinnert, zu dem alle Vereinsmitglieder am 29. September 2018 herzlich eingeladen sind.

G. Ehrle

Leichtathletik

Abteilungsleiter: Thomas Stahl | Telefon: (07 21) 88 62 19
Dr. Jutta Dresch | Telefon: (07 21) 88 89 57
Übungsleiter: Ralf Borowski, Nicole Burmester, Fabienne Krause, Soeren Krause, Felix Leuser, Volker Meier

Aktuelle News und Mitteilungen der Leichtathletik-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/leichtathletik

Hochsaison bei der Freiluftsportart Leichtathletik! Auch in diesem Jahr waren die Frühsommerwochen wichtig für alle – ob Kinder, Jugendliche oder Senioren: Alle Übungsgruppen waren mit intensivem Training auf unserer schönen Platzanlage und im Gelände drumrum zugange. Es gab erfolgreiche Beteiligungen an zahlreichen Wettkämpfen.

Schüler und Jugendliche

Am 9. Mai nahmen 16 Schüler*innen und Jugendliche des TUS Rüppurr am 14. Ettlinger Altstadtlauf teil. Beim Lauf der Schülerinnen über 1.000 m belegte Julia Rapp in der Altersklasse WU10 in 4:13 min. den hervorragenden 2. Platz. Karla Rothe wurde in der Altersklasse WU12 in 3:56 min. Vierte. Knapp dahinter erreichte Paula Deimel in 3:58 min. den 6. Platz. Beim Lauf der Schüler über 1.000 m belegte Anton Meier in der Altersklasse MU10 mit 4:03 min. den 3. Platz. Die Jugendlichen liefen in der Ettlinger Altstadt die Strecke von 2.950 m. In der Altersklasse MU14 wurde Julius Kramer in 11:57 min. Vierter. Bei den MU16 gab es sogar einen Doppelsieg für den TUS Rüppurr. Erster wurde Florian Gradwohl in 11:33 min. Und Zweiter wurde Julian Diemer in 11:46 min. Am 8. Juli fanden im Carl-Kaufmann-Stadion die diesjährigen Kreismeisterschaften statt. Dabei erreichte der TUS Rüppurr tolle Siege und weitere hervorragende Platzierungen: Fritzi Flury wurde in der Altersklasse W 10 Kreismeisterin über 800 m in 3:07,93 min. Paula Deimel wurde im selben Wettbewerb Dritte in 3:11,91 min. In der Altersklasse M 10 wurde Malte Kramer im Hochsprung Dritter mit 1,04 m. Simon Hülsheger siegte in der Altersklasse M 12 über die 800 m-Distanz in 2:41,59 min. und wurde damit Kreismeister. In der selben Altersklasse M 12 wurde Julius Kramer zweimal Zweiter, nämlich im Ballweitwurf mit 37,5 m und im Hochsprung mit 1,28 m. Sharleen Klein wurde im Trikot der LGR Karlsruhe in der Altersklasse W 15 Doppel-Kreismeisterin über 80 m Hürden in 12,39 sec. sowie über die Laufstrecke von 300 m in 43,9 sec. Im Hochsprung wurde Sharleen mit übersprungenen 1,56 m Zweite.

Trainingsgruppe Leuser/ Krause bei den Kreismeisterschaften

Jugend-Vereinsmeisterschaften

Es war viel los war am 10. Juli 2018 auf unserer Platzanlage des TUS Rüppurr. Insgesamt 51 junge Leichtathletinnen und Leichtathleten der Jahrgänge 2002 bis 2014 – also aus allen vier Übungsgruppen – nahmen an den diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Kinder, Schüler und Jugendlichen teil. Alle Jahrgänge absolvierten den Dreikampf aus Kurzstreckenlauf, Ballweitwurf (für die Jugend: Kugelstoßen) und Weitsprung. Läufe über 600 m und 800 m schlossen die Veranstaltung ab.
Im Anschluss an den Wettbewerb fand ein gemütliches Beisammensein der Kinder, Eltern, Übungsleiter*innen und Wettkampf-Helfer*innen statt, zu dem die Abteilungsleitung eingeladen hatte.

Impression von der Vereinsmeisterschaft

Beim 800 m-Lauf

Badische Meile(n)

Natürlich beteiligt sich der TUS Rüppurr an den populären Laufveranstaltungen in Karlsruhe, so an der Badischen Meile, die in diesem Jahr am 5. und 6. Mai 2018 stattfand.
Am Samstag waren die jungen Läuferinnen und Läufer an der Reihe. Die Schülerinnen und Schüler liefen 1,111 km. In der Altersklasse WU12 belegte Karla Rothe in 4:27,3 min. den 3. Platz. Paula Deinel wurde in 4:36,0 min. Vierte. Die Jugendlichen liefen 2,222 km. Dabei belegte Tamino Mädche in der MU14 in 8:49,1 min. den 4. Platz.
Beim Hauptlauf am Sonntag über 8,888 km kamen insgesamt rund 5.300 Finisher ins Ziel. Der TUS Rüppurr war mit 30 Läuferinnen und Läufern dabei. Bei den Männern erreichte Tobias Scholl in 32:22 min. das Ziel und belegte in der Gesamtwertung der Männer den 25. Platz. Beste Frau des TUS Rüppurr war Patricia Becker, die in 40:09 min. bei den Frauen Platz 31. belegte. Der TUS Rüppurr Lauftreff war am 29. Juni auch bei der 5. Bergdorfmeile dabei, die rund um Hohenwetterbach ebenfalls über 8,888 km führt, jedoch mit etlichen Höhenmetern ein anspruchsvolles Profil hat. Wieder war Tobias Scholl unser schnellster Läufer. Er belegte bei den Männern unmittelbar hinter den LGR-Läufern in 33:51 min. den insgesamt 10. Platz – und wurde in der Kombiwertung aus beiden Badischen Meilen Vierter. Patricia Becker war bei der Bergdorfmeile in 44:43 min. die achtschnellste Frau. Und sie war die Siegerin der Kombiwertung.

Neues vom Trainerteam

Über Jahrzehnte hinweg hat Monika Blenk das Training der Kinder und Schüler der Leichtathletik geleitet und geprägt. Unser Respekt gilt ihrer Entscheidung, in diesem Sommer als Trainerin aufzuhören. Vorstand und Abteilungsleitung des TUS Rüppurr sind sehr dankbar für das kontinuierliche große Engagement, mit dem Monika Blenk viele, viele Mädchen und Jungen an die Leichtathletik herangeführt hat. Wir freuen uns, dass Nicole Burmester und Fabienne Krause nun die Leitung der großen Kinder-Gruppe (5 – 8 Jahre) der Leichtathleten übernommen haben. Dank ihrer Bereitschaft ist die Kontinuität dieser beliebten Übungsgruppe gewährleistet.

Monika Blenk (Mitte) und ihre Nachfolgerinnen Fabienne Krause und Nicole Burmester

Sieger beim 4 × 20 km Nachtlauf

Fidelitas Nachtlauf

Der 40. Internationale Fidelitas Nachtlauf war am 16. Juni 2018 ein wichtiger Wettkampf-Termin im Kalender des TUS Rüppurr Lauftreffs.
Beim Nacht-Marathon von Mutschelbach zum PSK-Stadion am Dammerstock gewann Rainer Dolde in 3:46,39 std. die Altersklasse M 60.
Beim 4 × 20 km Staffellauf führt die Nachtlauf-Strecke vom PSK-Stadion nach Grötzingen, dann mit vielen Höhenmetern nach Mutschelbach und von dort über Langenalb zurück an den Dammerstock. Der TUS Rüppurr Lauftreff war mit drei Teams dabei. Erstmals stellten wir eine Frauenstaffel, die in der Besetzung Tanja Tücking, Johanna Katzenberger, Marion Steffens und Ivonne Winterle in 7:46,45 std. den 4. Platz belegte. Die zweite TUS-Staffel lief mit Jutta Dresch, Felix Leuser, Stefan Blum und Denis Carave in 7:18,12 std. auf den 10. Platz der gemischten Staffeln.
Unsere erste gemischte Staffel lief die 80 km-Strecke in der Besetzung Patricia Becker, Tobias Scholl, Dirk Merz und Florian Scholl. Die vier vom TUS Rüppurr ließen alle anderen gemischten Staffeln hinter sich und erreichten in der herausragenden Zeit von 5:57,46 std. als Sieger das Ziel im PSK-Stadion. Nachdem die Staffel in identischer Besetzung 2016 den 3. Platz und 2017 den 2. Platz erreicht hatte, bestieg sie dieses Jahr souverän die oberste Stufe des Nachtlauf-Siegerpodests.

Vorschau: Schülerlauf & Oberwaldlauf

Der 19. Schülerlauf der Rüppurrer Schulen (zudem natürlich auch Läufer*innen aus anderen Schulen eingeladen sind) findet am Freitag, dem 19. Oktober 2018 statt. Start ist um 16 Uhr auf dem Vereinsgelände des TUS Rüppurr. Vorbereitungsläufe finden am 4. und 11. Oktober 2018 (jeweils Donnerstag) um 17 Uhr statt. Treffpunkt für die Vorbereitungsläufe ist die Platzanlage des TUS Rüppurr. Der 32. Oberwaldlauf findet aus organisatorischen Gründen an einem Sonntag statt, und zwar am 21. Oktober 2018. Der Hauptlauf über 10 km wird wie gewohnt 14.30 Uhr vor dem Vereinsheim gestartet. Bitte diesen Termin vormerken. Denn das Organisationsteam hofft auch in diesem Jahr auf die treuen Helfer*innen aus dem Verein. **Jutta Dresch**

ANZEIGE

Anzeige

ANZEIGE

19. Schülerlauf der Rüppurrer Schulen

Riedschule, Weiherwaldschule, Max-Planck-Gymnasium, Realschule, Eichelgartenschule und andere …

19. Oktober 2018 | START: 16 Uhr

Jahrgang 2002 – 2005 = 4,5 km (gelbe Strecke)
Jahrgang 2006 – 2008 = 3,4 km (blaue Strecke)
Jahrgang 2009 – 2011 = 2,3 km (rote Strecke)

Anmeldungen bis 15. Oktober 2018 bei den Schulen!
Nachmeldungen am 19. Oktober, ab 15 Uhr

Training auf dem TUS-Gelände:
4. und 11. Oktober 2018, um 17 Uhr

Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1 | 76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de | **www.tus-rueppurr.de**

Orientierungslauf (OL)

Leiterin: Andrea Rosemeier | Telefon: (07 21) 86 51 33

Aktuelle News und Mitteilungen zum Orientierungslauf finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/orientierungslauf

Jugendsportlerehrung der Stadt Karlsruhe 2017

Wenige Wochen nach der städtischen Sportlerehrung zeichnete die Stadt Karlsruhe in einer eigenen Ehrung nunmehr jugendliche Sportlerinnen und Sportler aus, die in ihren Disziplinen herausragende Leistungen erbracht haben. Am 13. Juni 2018 wurden diejenigen Athletinnen und Athleten geehrt, die im Zeitraum Juli 2016 bis Jahresende 2017 unter anderem vordere Platzierungen bei badischen, baden-württembergischen und deutschen Meisterschaften errungen hatten. Die Jugendsportlerehrung fand im Kleinen Saal des Tollhauses statt. Nach Sportarten geordnet, wurden die Mädchen und Jungen auf die Bühne gerufen und von Sportbürgermeister Dr. Martin Lenz und der Abteilungsleiterin Sport des Schul- und Sportamts Silke Hinken mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet. Aufgelockert wurde das Programm durch Darbietungen des Zirkus Maccaroni und der Hip Hop Kulturzentrum Combo.

Vom TUS Rüppurr konnten zehn Mädchen und Jungen die Ehrung für ihre Erfolge der letzten zwei Jahre entgegen nehmen:

EINZELWETTKAMPF:

Nils Lösel (H 18):
1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft 2016 Orientierungslauf Langdistanz
Rico Lösel (H 14):
1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft 2017 Orientierungslauf Langdistanz

MANNSCHAFTSWETTKAMPF:

Nils Lösel und Lars Maiwald (H 18):
1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften 2016 Orientierungslauf Staffel
Kai Breckle und Rico Lösel (H 14):
1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften 2016 Orientierungslauf Staffel
Erik Döhler (männliche Jugend U 20):
1. Platz Baden-Württembergische Waldlaufmeisterschaften 2016 Mannschaft

Sportlerinnen und Sportler bei der Sportlerehrung in Karlsruhe

Turnerinnen-Mannschaft:
1. Platz Badische Turner-Gruppen-Meisterschaft 2016 Schülerklasse mit:
Bianca Anderer, Kim Becker, Helena Feldmann, Corinna Flier, Amelie Giese, Katja Hausch, Chantal Hissin, Sophie Holl, Sharleen Klein, Melina Lüdemann, Tanja Schumann, Anna Winter.

Wir gratulieren allen ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportlern des TUS Rüppurr.
Hans Breckle

Baden-Württembergische Meistertitel im Orientierungslauf

Am Wochenende 9. – 10. Juni 2018 war die Orientierungslaufgruppe des TUS Rüppurr mit insgesamt 17 Teilnehmern fast vollständig bei den Landesranglistenläufen auf der Baar und im Hegau vertreten. Am Samstag fanden in Mönchweiler bei Villingen-Schwenningen die Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften auf der Mittelstrecke statt (zugleich erster Landesranglistenlauf). Der TV Mönchweiler hatte eine neue Karte »Tannwald« aufgenommen. Wie der Name bereits versprach, gab es gut belaufbaren offenen Tannenwald mit Heidelbeersträuchern und moosigen Bachläufen, aber auch dichte Baumbestände und, bedingt durch die vielen Regenfälle der vorhergehenden Tage, viele

OL-Nachwuchs Lenya Stieler beim Landesranglistenlauf in Stockach.
Foto: Fred Härtelt

Die Medaillengewinner Uta Spehr, Kai Breckle und Erik Döhler *(v. l. n. r.).*

neue sumpfige Stellen. Begleitet durch einen Gewitterguss wurden die frischgebackenen Baden-Württembergischen Meister geehrt. Seitens des TUS Rüppurr gab es folgende Ehrungen:
Meistertitel für Kai Breckle (Altersklasse H 12) und Erik Döhler (H 19), eine Silbermedaille für Uta Spehr (D 55) und eine Bronzemedaille für Rico Lösel (H 16). In der Rahmenkategorie D/H 12 (begleitet) erreichte Lenya Stieler einen 3. Platz. Am Sonntag fand in der Altstadt von Stockach bei schwülheißen Wetter ein Doppelsprint statt, der als zweiter Wertungslauf für die Landesrangliste zählte. Auf der schnellen Strecke mit sehr vielen Posten war höchste Konzentration gefordert, dass man nicht aus Versehen den falschen Posten stempelte. Zahlreiche Schweizer Teilnehmer sorgten für zusätzliche Konkurrenz. Mit Platzierungen unter den drei besten Baden-Württembergischen Läufern konnten Kai und Anke Breckle, Lenya und Björn Stieler sowie Uta Spehr wertvolle Punkte für die Rangliste sammeln. **Uta Spehr**

Weitere Kurzmeldungen:

- Erik Döhler verteidigte bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften 2018 im Orientierungslauf am 12.05.2018 in Passau erfolgreich seinen Meistertitel.

- Bei den Seniorenweltmeisterschaften im Mountainbike-Orienteering vom 26.06. – 01.07.2018 in Budapest erkämpfte Uta Spehr einen 5. und zwei 6. Plätze.

- Bei den Juniorenweltmeisterschaften im Orientierungslauf vom 8. bis 15. Juli 2018 im ungarischen Kecskemet erreichte Erik Döhler unter 164 Startern den sehr guten 20. Platz in der Langdistanz und den 9. Rang in der Staffel.

Volleyball

Abteilungsleiter: Stefan Wachsmann
Stellvertreter: Daniel Weber | Telefon: (01 72) 9 58 85 35
Beachwart: Philip Maser | Telefon: (01 76) 91 35 73 07
Übungsleiter: Alexander Sehnitz, Benno Scholl, Daniel Weber, Hilla Brügge, Jens Peter Neuberth, Julia Sehnitz, Mario Graetz, Michael Förderer, Monika Stumpe, Nadine Kernchen

Aktuelle News und Mitteilungen der Volleyball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/volleyball oder www.volleyball-rueppurr.de

Erwachsene

Damen | Landesliga: Neu formiert in unsere zweite Saison

Mit großem Stolz können wir auf eine erfolgreiche erste gemeinsame Saison und einen starken 4. Platz zurückblicken. Leider mussten wir im Anschluss an die erfolgreiche letzte Spielzeit, aus vielen unterschiedlichen Gründen, einige Abgänge verzeichnen und verkraften … *naja_heulen_kann_ich_wann_anders* Erfreulicherweise können wir die offenen Lücken und Abgänge mit vielen neuen motivierten, jungen und talentierten Spielerinnen füllen, die sowohl aus unseren eigenen Mannschaften, als auch aus diversen anderen Vereinsmannschaften, zu uns gestoßen sind.
Ziel unserer Vorbereitung ist es bis dato also, eine neue, spielstarke und angriffslustige Truppe zu formieren, die in der nächsten Saison wieder versuchen wird, oben anzugreifen und seine Gegner zu ärgern. Hierfür werden wir uns vor dem eigentlichen Start in die neue Saison noch mit einigen mega harten Trainingseinheiten, brutalen Testspielen und einem Champions League ähnlichen Vorbereitungsturnier auf das erste Spiel gegen den TV Bretten 2 vorbereiten.

Ich bin mir aber mehr als nur sicher, dass wir die kommende Spielzeit mindestens genau so erfolgreich, wenn nicht sogar noch besser, abschließen werden. In diesem Sinne … *Zack-Boom*

Eure Damen 3!

Herren 1 | Verbandsliga

Nach einem teils recht unglücklichen Abstieg tritt die Herren 1 kommende Saison wieder in der Verbandsliga an. Die Vorbereitung ist bereits in vollem Gange. Gut vorbereitet freuen wir uns auf eine schöne Saison 2018/2019. Hier werden wir neben altbekannten auch auf ein paar neue Gesichter treffen. Mit dem klaren Ziel des direkten Wiederaufstiegs starten wir am Sonntag den 07.10.2018 gegen die SG HTV/USC Heidelberg 2 und die VSG Ubstadt/Forst.

Herren 2 | Landesliga

Und wieder einmal steht die nächste Volleyballsaison vor der Tür. Nach einem kräftigen Sturm, der durch den Kader der Herren 2 gefegt hat, bleiben nach vielen Abgängen, großzügigen Verteilungen auf die H1 und H3 nur noch wenige bekannte Gesichter aus der vergangenen H2 Saison übrig. Dafür haben ein paar neue Menschen ihre Begeisterung für Volleyball entdeckt oder wiedergefunden.

Mit diesem stark veränderten Kader können und wollen wir keine Prognosen wagen. Fest steht: Die Herren 2 laufen wieder in der Landesliga auf und zunächst einmal wird das Ziel Klassenerhalt formuliert. Alles was darüber hinaus geht, ist gut und gerne gesehen.
Wir freuen uns jedenfalls darauf, uns endlich wieder in der Halle austoben zu dürfen.

Volleyballer/innen mit dem +

Neben der Damen+ gibt es seit der letzten Saison auch die Herren+ und da es allen so viel Spaß gemacht hat, planen einige der fleißigen Beacher/innen nach Beendigung der Beachsaison auch in der Halle wieder die Herausforderung zu suchen. Die Damen werden an der Ü 31- und Ü 37-Runde teilnehmen und die Herren freuen sich schon auf die Spiele mit Legenden in der Ü 35-Runde.

Beachvolleyball

Beachcamp der U 16 / U 18

Am 22.06. und 23.06. fand unser Beachcamp der U 16 / U 18 statt. Wie immer starteten wir mit einem gemütlichen Grill- und Beachabend zusammen mit den Eltern. Nachdem das tolle Spenden-Büfett geplündert worden war und die Temperaturen so langsam fielen, verabschiedeten sich die Eltern und wir verbrachten einen schönen Abend auf der Beachanlage. Kaum wurde es dunkel, kam auch schon die Frage nach dem Start der Nachtwanderung, doch dieser zog sich vorerst aus dubiosen Gründen noch etwas hin. Doch dann war es endlich soweit, unter leichtem Protest wurden Taschenlampen und Handy abgegeben und dann konnte es losgehen. Wie immer stand die Frage im Raum, hat sich jemand im Wald versteckt und schaffen sie es, uns zu erschrecken? Auch in diesem Jahr hatten wir es wieder geschafft, ein paar nette Schreckgespenster zu organisieren, so dass die Nachtwanderung zu einem Riesenspaß für beide Seiten wurde. Nach der Nachtwanderung verzogen sich die ersten dann in ihre warmen Schlafsäcke, einige versuchten noch lange Zeit den Temperaturen zu trotzen, aber bei »nur noch« 9 °C trieb es schließlich auch die Letzten in den kuscheligen Schlafsack. Einen großen Dank auch nochmal an unsere Schreckgespenster und unseren Grillmaster Holger, danke für eure tolle Unterstützung!

Ausschnitt des Beachcamps der U 16 / U 18

Beachcamp der U 12 / U 14

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand am 13.07. und 14.07. das Beachcamp der U 12 – U 14 statt. Wir starteten mit einem gemütlichen Grill- und Beachabend zusammen mit den Eltern. Die Stimmung war nicht nur bei den Kids auf den Feldern, sondern auch bei den Eltern sehr ausgelassen, so dass der Grillabend sich bis in die Dunkelheit zog. Als dann auch die letzten Eltern den Heimweg angetreten hatten, konnten wir endlich zu unserer Nachtwanderung aufbrechen. Während sich anschließend die ersten zum Schlafen ins Zelt zurückzogen, beschlossen andere zusammen mit Julia samt Schlafsack auf die Beachfelder zum Übernachten und sich morgens von den ersten Sonnenstrahlen wecken zu lassen. Frühmorgens wurden dann gleich fleißig geheime Pläne geschmiedet, die schließ-

Ausschnitt des Beachcamps der U 12 / U 14 bei einer kleinen Abkühlung

lich für unseren Brötchenboten Alexia sehr nass enden sollten, natürlich nachdem Annika die Brötchen ins Trockene gerettet hatte. Während die einen sich bei Frühstück stärkten, ließen sich andere in der Sonne trocknen, wozu eigentlich? Denn gut gestärkt macht so eine große Wasserschlacht doch noch mehr Spaß! Gut gelaunt, müde und noch nicht ganz trocken, standen somit plötzlich die Eltern schon zum Abholen bereit und das Camp war viel zu schnell vorbei.

»Seniorinnen beacht!« 2018

Auch angekündigte 33°C konnten unsere beachverrückten Damen+ am 1. Juli 2018 nicht von unserem dritten »Seniorinnen beacht!«-Turnier abhalten. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich gut gelaunt neun Teams, die alle die Teilnahmevoraussetzung Ü 31 erfüllten.
Nach der Auslosung der Setzliste, wurden kurz der Turnierplan und die Turniermodalitäten festgelegt und schon ging es los. Schnell war klar, dass alle einen zusätzlichen Mit- bzw. Gegenspieler haben würden, denn kräftige Windböen sorgten auch für uns erfahrenen Spielerinnen immer wieder für überraschende Ballflugkurven. Gegen Mittag ließ der Wind dann etwas nach, dafür wurde es auf den Feldern nun sehr heiß. Nach der Vorrunde gab es eine längere Spielpause im Schatten zum gemütliche Plaudern und Stärken. Dann ging es weiter und nun wurde das vorausschauend mitgebrachte Planschbecken immer häufiger frequentiert, denn auf den Feldern war es nun brennend heiß. Aber auch diese Tatsache konnte uns nicht stoppen, Moni durfte kurz eine Runde Feuerwehrfrau auf den Feldern spielen und

Die Seniorinnen »beachen«

dann ging es in die letzten Spiele. K.O., ein wenig gar, aber gut gelaunt und verletzungsfrei, waren alle Spiele pünktlich gegen 17 Uhr abgeschlossen. So konnten wir nach einer kleinen Siegerehrung, uns bei Stephano noch auf der Terrasse stärken und den schönen Tag gemütlich ausklingen lassen.

Jugend | Saisonvorschau 2018 / 2019

Jugendvolleyball

Unser Jugendbereich entwickelt sich weiterhin sehr gut und macht uns allen sehr viel Freude. Für die kommende Saison hat es wieder ein paar Trainer/innenwechsel gegeben. Alexia Wurth hat die Arbeit mit den U 13-Mädels so viel Spaß gemacht, dass sie nun auch die U 14-Mädels übernommen hat. Verena Boeswald (U 16 w) und Mathias Diehl (U 14 m) stehen uns leider in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung, dafür hat Julia Thomas das Beachtraining mit den Jugendlichen so viel Spaß gemacht, dass sie sich darauf freut, nun auch die U 16-Mädels in der Halle zu übernehmen. Monika Stumpe hat die U 14-Mädels abgegeben und freut sich nun auf die U 14-Jungs. Tamara Wünschel hat ihren Schülermentor gemacht und wird uns nun im Jugendbereich zusammen mit Hans-Jürgen Kämmerer als Co-Trainer/in unterstützen. Einen großen Dank an alle Jugendtrainer/innen für ihren tollen Einsatz! In der kommenden Saison werden wir erstmals auch am U 13 männlich Spielbetrieb teilnehmen, so dass wir nun in den U 12, U 13, U 14 und U 16-Runden mit Jungs und Mädels vertreten sind. Bei der U16 weiblich haben wir ein Quadro-Team gemeldet, um allen Spielerinnen Spielpraxis zu ermöglichen. Außerdem werden die Jungs noch zusätzlich an der U 18-Runde teilnehmen. Die U 18-Mädels werden wieder in der Damen 4 mitspielen. Die Saison wird am 29.09.2018 für die U 12 / U 16er eröffnet und am nächsten Tag geht es für die U 14 und U 18 los. Die U 13 werden am 03.10.2018 in die Saison starten. Die Austragungsorte werden wir auf unserer Website veröffentlichen. Wir freuen uns auf eine spannende Saison und würden uns natürlich über viele Zuschauer bei unseren Heimspieltagen freuen.

Anzeige

ANZEIGE

Volleyball für Kids
(Jahrgang 2008-2010)

Jetzt ist es wieder so weit!
Wir suchen Mädels & Jungs,
die Lust und Spaß an einer neuen sportlichen
Herausforderung haben.
Mit viel Spiel & Spaß führen euch unsere
Jugendtrainer/inne an das Volleyball spielen heran
und bieten euch dann die Möglichkeit
erste Wettkampferfahrungen
im Duo-Volleyball (2 gegen 2) zu sammeln.
Kommt zum Training und probiert es einfach mal aus!

Trainingszeiten:
Di 17.30-19.00 Uhr
Eichelgartenhalle, KA-Rüppurr bei Marilena
Di 17.00-18.30 Uhr
Albgauhalle, Ettlingen bei Mario
Do 17.00-18.30 Uhr
Albgauhalle, Ettlingen bei Yvonne

Bei Fragen bitte melden:
Monika Stumpe (Jugendkoordinatorin)
monika.stumpe@volleyball-ettlingen-rueppurr.de
Tel. 0162/3225640

Tennis

Abteilungsleiter: Wolfgang Baumstark | Telefon: (07 21) 88 33 28
Stellvertreter: Axel Füller | Telefon: (07 21) 88 54 15
Übungsleiter: Fabian Füller, Julia Füller, Manuel Füller, Natalie Haffner, Jochen Müller, Timo Eckert

Aktuelle News und Mitteilungen der Tennis-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/tennis oder www.khfk.de

Liebe Tennisfreunde,
Dieser TUS-report läutet schon wieder den Saisonabschluss ein, der in diesem Jahr mit dem Sommerfest und der gleichzeitigen Feier »40 Jahre Tennis im TUS« den gesellschaftlichen Höhepunkt hatte. Und als sportlichen Höhepunkt den Aufstieg der Spielgemeinschaft Herren 30/1 mit dem PSK in die Oberliga.

Gesellschaftlicher Höhepunkt 2018

»Mensch Rolf, haben wir damals gut ausgesehen« … meinte ein Gast zu seinem Partner, mit dem er vor 40 Jahren das Endspiel in der ersten Clubmeisterschaft der neu gegründeten Tennisabteilung bestritten hatte, nachdem er den Film gesehen hatte, den Kurt Bayerl vor 40 Jahren über die Tennisabteilung gedreht hatte. Wo dieser Film in einer Endlosschleife lief? Beim Sommerfest und der »40 Jahrfeier der Tennisabteilung«.
Diese Aussage verdeutlicht was dieses Fest zu einem wirklichen Erlebnis werden ließ. Es war die Atmosphäre. Das Problem besteht allerdings darin, dass man eine positive Atmosphäre nicht organisieren kann. Man kann nur die Voraussetzungen schaffen, die zu einer solchen führen. Und da waren die Organisatoren, Jochen Müller, Marc Rössler und Marcus Schlampp wahre Meister.
Beim Betreten des Festplatzes hatte man zunächst einen etwas chaotischen Eindruck, als ob alles etwas willkürlich platziert worden wäre. Aber weit gefehlt, das Ganze folgte einem ausgeklügelten lange vorher vorbereiteten Plan. Die Anordnung der Sitzgelegenheiten, der Bar des Bierausschanks, des kalten Buffets und des Musikpavillons waren so gewählt, dass sowohl für geselliges Essen und Trinken; als auch für herzliche teilweise stürmische Begrüßungen unter Teilnehmern die sich lange nicht gesehen hatten, möglich waren. Die Geldkärtchen, die für einen gewissen Betrag zu kaufen waren und mit dem man dann überall einkaufen konnte, ersparte das lange Anstehen für jeden einzelnen Einkauf. Auch die Entscheidung, die Musik erst zweieinhalb Stunden nach dem Beginn spielen zu lassen, schaffte Raum

Das Orga-Team

für die am Anfang eines solchen Festes stattfindenden Begegnungen. Ebenso wie die obligatorischen Begrüßungen, die auch nicht mehr als eine halbe Stunde benötigten. Das im Tennis-Pavillon aufgebaute kalte Buffet sah nicht nur gut aus, es war auch von ausgezeichneter Qualität und so aufgebaut, dass es zu keinen großen Wartezeiten kam. Nachdem alle gut gestärkt waren, konnte der gemütliche Teil beginnen. Das Film- und Fotozelt in dem abwechselnd der schon oben erwähnte Film von Kurt Bayerl und die Fotogalerie der zum 40. Jubiläum geschaffenen Chronik in einer Endlosschleife liefen, fand regen Zuspruch. Es wurden alte Freundschaften erneuert und Neue geschlossen. Man lauschte der Musik und dem hinreißenden Gesang einer jungen Tennisspielerin. Es dauerte lange bis die Ersten den Heimweg antraten. So kurz vor Mitternacht lichteten sich die Reihen dann doch.

Fazit: Ein gelungenes Fest, das in die Annalen der Tennisabteilung des TUS eingehen, aber auch in den Köpfen der Teilnehmer lange haften wird. Dafür allen ein ganz großes Dankeschön. Den Spielerinnen und Spielern der ersten Stunde, die im 40. Jahr der Tennisabteilung noch oder wieder Abteilungsmitglied sind, dürfen wir für die Treue und das Engagement danken: Isolde Armbruster, Helmut Augenstein, Anita Baier, Horst Baier, Klaus Baier, Gudrun Balley, Edith Baumstark, Constance Dörrwächter, Karl-Heinz Froböse, Erika Götz, Michael Greß, Reinhild Hafner, Rolf Heck, Silke Janisch, Peter Joachim, Carola Kessel, Karl-Heinz Linz, Rosemarie Linz, Jochen Mehrtens, Renate Misch, Michael Obermeier, Joachim Raab, Ingrid Raab, Matthias Rastätter, Hannelore Rößler, Marc Rößler, Waltraud Sauer, Christa Schmitt, Manfred Schweiß, Birgit Schwingen, Uwe Sütterlin, Barbara Sütterlin.

Die im Rahmen unseres Jubiläums unter der Federführung von Manfred Schweiß mit Unterstützung von Horst Baier, Karl-Heinz Froböse, Axel Füller, Wolf Gerber, Hans-Henning Jeß, Karl-Heinz Linz, Gert Peter, Manfred Verch und mir erstellte Chronik der Tennisabteilung wurde pünktlich am Samstag, den 7. Juli 2018 im Internet live geschaltet. Es lohnt sich, mehr als einen Blick reinzuwerfen.

www.tus-rueppurr.de/abteilungen/tennis/chronik

Gruppenbild beim Saisonauftakt

Nun zur Saison

Die Saisoneröffnung fand wieder unter der Regie der Damen 30/40 statt. Mit dem Wettergott hatten sie sich offensichtlich im letzten Jahr so gut angefreundet, dass er Ihnen auch in diesem Jahr besonders hold war. Vielen Dank, das war ein gelungener Auftakt. Über die Eröffnung berichtet unsere Isolde Armbruster:

Offizieller Saisonstart am Sonntag, 22. April 2018

An einem traumhaft schönen Sonntag im April hat die offizielle Eröffnung der Tennisplätze stattgefunden.

Nach einer kleinen Ansprache von Maria Rößler, unseres Abteilungsleiters Wolfgang und einem Glas Sekt ging es locker zur Sache. Mit viel Freude haben alle das erste Spiel im Freien genossen. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Leckere Köstlichkeiten haben in der Mittagspause die Stimmung gehoben. Wir waren uns alle einig: Das wird für alle Altersgruppen wieder eine schöne sportliche Freiluftsaison. **Isolde**

Kurze Info

- Der am 29. April 2018 vorgesehene Fahrradausflug musste leider ausfallen.
- Das D-Turnier fiel dieses Jahr dem Dauerregen zum Opfer. Auf ein Neues in 2019.

Anzeige

INFO TUS RÜPPURR

Der TUS Rüppurr ist ein Mehrspartenverein und bietet für jeden etwas. Kommt einfach mal vorbei – reinschnuppern kostet nichts!

Wenn Ihr Fragen habt

Die Geschäftsstelle ist jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat von 19 – 19.30 Uhr für Euch da oder ruft uns an unter (07 21) 88 45 01 oder klickt Euch durch www.tus-rueppurr.de.

Links: Timo Eckert

Links: Natalie Haffner

Bezirksmeisterschaften vom 25. – 29. April 2018 in Grötzingen

Natalie Haffner und Timo Eckert wurden Vizemeister bei den Bezirksmeisterschaften. Beide haben das Endspiel erreicht, bei dem sie leider unterlagen. Das war wieder ein schöner Erfolg, zu dem wir recht herzlich gratulieren.

Meden-Runde 2018

Die Saison ist um und wir können voller Stolz auf das Erreichte zurückblicken. Die Herrenmannschaft konnte nach Aufstieg im vergangenen Jahr die höhere Spielklasse knapp halten und kämpft auch nächste Saison wieder in der 2. Bezirksklasse um Punkte.

Bei den Herren 30 sind wir mit zwei Mannschaften vertreten, die beide in Spielgemeinschaft mit dem PSK antreten. Die Herren 30 / 1, die hauptsächlich mit unseren Spielern antritt, haben den Aufstieg aus der 1. Bezirksliga in die Oberliga geschafft. Dieser großartige Erfolg wurde durch punktuelle Unterstützung einzelner starker PSK Herren auf den vorderen Positionen möglich. Der gesamten Mannschaft ein großes Kompliment und herzlichen Glückwunsch. Wir freuen uns auf hochklassiges Tennis im kommenden Jahr!

Die Herren 30 / 2 setzt sich mehrheitlich aus Spielern des PSK zusammen, erst am letzten Spieltag wurde der Klassenerhalt gesichert. Unsere Damen 30 haben den zweiten Platz in ihrer Gruppe belegt und mussten sich erst im letzten Spiel dem Aufsteiger geschlagen geben. Auch hier ein hervorragendes Ergebnis, herzlichen Glückwunsch und auf ein Neues im kommenden Jahr. Über einen weiteren Klassenverbleib können wir uns bei den Herren 40 freuen. Mit tatkräftiger Unterstützung der 30er konnte an jedem Spieltag eine schlagkräftige Mannschaft aufgeboten und die Klasse gehalten werden.

Unsere neu gegründete Damen 40 haben sich im ersten Jahr wacker geschlagen, in der Spielklasse gut mithalten können und beenden die Saison im Mittelfeld. Verletzungen und eine zu dünne Personaldecke wurde den Herren 60 zum Verhängnis. Nach einer Saison ohne Sieg greifen wir nächstes Jahr eine Spielklasse tiefer an. Kurz vor dem Aufstieg und nur am letzten Spieltag dem späteren Aufsteiger unterlegen beenden die Herren 70 (4er) die Saison in der 1. Bezirksliga auf dem ausgezeichneten 2. Platz. Wir blicken zurück auf eine insgesamt erfolgreiche Saison und können hoffnungsfroh in die Zukunft schauen. Im kommenden Jahr wird wohl auch wieder eine zweite Mannschaft bei den Herren 40 an den Start gehen können. Zum Schluss noch ein Wort in eigener Sache: Ich darf mich recht herzlich bei allen bedanken, die mich bei meinen Aufgaben unterstützt haben und für die es eine Freude war, sich zu engagieren. Nach mehr als 10 Jahren als Sportwart und stellv. Abteilungsleiter habe ich mich entschlossen, zur Abteilungsversammlung am 9. November meine Ämter abzugeben. Ich denke, es ist an der Zeit, neue Wege zu gehen und die Aufgaben in jüngere Hände zu legen.

Zu guter Letzt darf ich noch an mein unvergessenes Vorbild Jockel erinnern, in dessen Sinne ich versucht habe, meine Ämter auszuführen. Er war immer für alle da und insbesondere die Jugend hat ihm am Herzen gelegen. **Axel**

Damen 30 | 1. Mannschaft
Vizemeisterinnen, 8:2 Punkte, 28:17 Matches, 69:30 Sätze

Die Damen 30 blicken auf eine erfolgreiche Medenrunde Sommer 2018 zurück. Bis zum letzten Spieltag lagen wir mit dem TC Wiesengrund gleichauf an der Tabellenspitze. Die »Hitzeschlacht« am letzten Spieltag im direkten Duell ging zwar leider verloren, aber wir fühlen uns als glücklicher Vizemeister und freuen uns schon auf die Winterrunde 2018/19. **Stephi**

Damen 40 | 1. Mannschaft
3. Platz, 6:4 Punkte, 20:25 Matches, 48:52 Sätze

Der Bericht der Mannschaft folgt im nächsten TUS-report.

Herren | 5. Platz
4:8 Punkte, 26:28 Matches, 61:62 Sätze

Nach unserem letztjährigen Aufstieg konnte dieses Jahr das Ziel nur Klassenerhalt lauten. Nach zwei unglücklichen Niederlagen gegen zwei direkte Konkurrenten gleich zu Beginn der Saison war dieses Ziel in großer Gefahr. Doch durch unseren Teamspirit konnten wir gegen Ende der Saison noch zwei Siege einfahren und sind auf Grund der besseren Matchbilanz nicht abgestiegen. **F. Füller**

Herren 30 | 1. Mannschaft, Meister und Aufsteiger in die Oberliga
10:2 Punkte, 43:11, Matches, 89:26 Sätze

Auch dieses Jahr starteten die Herren 30 in einer Spielgemeinschaft mit dem PSK und dem Ziel Aufstieg. Die Zusammenarbeit der beiden Vereine hat sich etabliert und toll entwickelt, was sich auf und neben dem Platz bemerkbar macht. Schnell war klar, dass der Spielplan uns in die Karten spielte, weil die starken Gegner gleich zu Beginn kamen und wir von den Herren des PSK Unterstützung erhalten konnten. Durch einen tollen Teamspirit (von Allen!) gepaart mit

Mannschaftsfoto der Herren 30, 1. Mannschaft

feinstem Tennis konnten, wir die ersten fünf Medenspiele ohne eine einzige Einzelniederlage absolvieren, so dass der Aufstieg in die Oberliga im letzten Match in Söllingen eingetütet werden konnte. Platz 1 war eine wunderbare Belohnung für die schönen Sonntage in einem super Team! Danke an alle die gespielt und uns unterstützt haben und im besonderen »Danke« an Wolfgang, Axel, Scholle und die Edelfans Siegbert, Schlamppi und Kai. Wir freuen uns schon jetzt auf die Oberligasaison und hoffen auf viele Zuschauer auf dem TUS Rüppurr!

Grüße Capitano Timo Eckert

Herren 30 | 2. Mannschaft
4. Platz, 4:6 Punkte, 22:23 Matches, 49:53 Sätze
Die Herren 30/2 spielen als Tennis-Spiel-Gemeinschaft mit dem PSK auf dessen Anlage. Der Klassenerhalt war ein voller Erfolg. Herzlichen Glückwunsch. **WB**

Herren 40| 1. Mannschaft
4. Platz, 6:8 Punkte, 31:32 Matches, 72:70 Sätze
Die Herren 40 des TUS Rüppurr, fast hätte man sie abgemeldet, satt sollen sie gewesen sein nach den Erfolgen der letzten Jahre, keine Motivation mehr, Golf statt Tennis, Grillen im Garten statt auf Doppel zu warten … Doch letztlich rauften sie sich zusammen und spielten sich nach anfänglich drei Niederlagen in Folge in einen Teamspiritrausch, um den Abstieg zu vermeiden. In Bischweier wurde der Anfang gemacht im entscheidenden Doppel mit 11:9 nach 6:9 im Match Tiebreak gewonnen. Sie fanden den Spaß am Tennis und den Zusammenhalt in der Mannschaft wieder. Am letzten Spieltag gegen Ottenhausen wurde der drohende Abstieg vermieden und am Ende steht ein 4. Platz in der 2. Bezirksliga. 13 Spieler kamen im PerspektivTeam der 40er während sieben Spieltagen zum Einsatz. Eine homogene Truppe gemischt aus »reinen« 40ern und sogenannten 30ern, dabei sind diese auch längst richtige 40er. Danke an die ganze Truppe und ebenfalls vielen Dank an die anderen Teams des TuS für den reibungslosen Ablauf an Doppelspieltagen auf unserer Anlage. Auf geht's in die Vorbereitung der Saison 2019. **Sebastian Ambrosius**

Collage der Herren 40, 1. Mannschaft

Mannschaftsfoto der 60er

Die 60er
6. Platz, 0:10 Punkte, 9:36 Matches, 23:75 Sätze

Unsere Hoffnung, dass der Klassenerhalt 2018 geschafft werden kann, hat sich leider bald zerschlagen. Vor allem Verletzungsprobleme und Spielerausfälle führten letztlich zum Abstieg. Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle den Helfern aus der 70er Mannschaft, die es zumindest ermöglichten, immer komplett anzutreten. Wir hoffen aber, dass es in der Saison 2019 wieder besser läuft. **M. Hollerbach**

Anzeige

ANZEIGE

Mannschaftsfoto der Herren 70

Herren 70
Vizemeister, 10:2 Punkte, 24:12 Matches, 50:31 Sätze

Nachdem wir im Vorjahr etwas überraschend aufgestiegen sind, und im ersten Spiel in 2018 gleich die Höchststrafe erhielten, waren unsere Vorstellungen etwas getrübt. Aber siehe da, es geschehen noch Zeichen und Wunder. Alle nachfolgende Spiele wurden gewonnen. Somit wurden wir »Vice«. Eine tolle Leistung der Mannschaft. Da kommt Freude auf. Toll, toll, toll! **Karl-Heinz Froböse**

Clubmeisterschaften 2018

Auch in diesem Jahr werden die Clubmeisterschaften wieder von Jochen Müller und Marc Rössler durchgeführt. Mit Engagement und Willen kann Jeder zum guten Gelingen beitragen. Für das Endspielwochenende am 15. und 16. September 2018 solltet Ihr einen Besuch auf der Anlage vorsehen, um den Spielen den gebührenden Rahmen zu geben. Schönes Wetter ist bestellt und es ist vorgesehen, die Finalspiele mit einem Grillfest abzuschließen. Wir werden auf der Anlage rechtzeitig darüber informieren.

Jugend

Das Jugendturnier fand am Freitag, den 27. Juli 2018 statt. Der Bericht folgt im nächsten TUS-report.

Kurze Info

Wer Interesse am Wintertraining in der Südsternhalle hat, melde sich bitte umgehend bei seinem Trainer oder Fabian Füller (E-Mail: fa.fueller@web.de) an. Wir haben wie in den vergangenen Jahren, je einen Platz am Donnerstag, von 15 – 17 Uhr und Freitag, von 16 – 17 Uhr reserviert. Unsere ehrenamtlichen Trainer haben auch in diesem Jahr mit großem Engagement und Fachwissen einer großen Anzahl Kinder und Jugendlichen in Ihrem Tennisspiel wieder ein Stück weiter gebracht. Vielen Dank für Eure sehr gute Arbeit.

Gruppenfoto der Schüler des Max-Planck-Gymnasiums

Besuch des Neigungskurses Sport des MPG auf unserer Anlage:

Am 11. Juli 2018 hat der Neigungskurs Sport des Max-Planck-Gymnasiums zwei Unterrichtsstunden auf dem Tennisgelände vom TUS Rüppurr verbracht.
Nach einer Theorieeinheit von Simon Alberti, folgte ein kurzes Training. Zum Ende hin traten die Jugendlichen, welche fast alle zum ersten Mal auf dem Tennisplatz standen, noch gegeneinander an. Diese Leistung wurde im Rahmen eines Referates (GFS) vom Schüler Simon Alberti erbracht, und war nur auf Grund der Hilfsbereitschaft des TUS Rüppurrs möglich.
Abschließend kann gesagt werden, dass alle trotz der anfänglichen Schwierigkeiten mit der neuen Sportart viel Spaß hatten.

Simon Alberti

Jährliche Pflege des Pavillondaches

Unser Pavillondach muss einmal jährlich bearbeitet werden. Die Kiesränder sind vom Bewuchs zu befreien und das Unkraut muss gejätet werden. Wir, Bernhard, Gerhard, Jochen, Mathias, Stephan und ich haben uns dieser Aufgabe am 20. Juni angenommen, und das Dach auf Vordermann gebracht. Es ist immer gut, wenn Helfer vorhanden sind, wenn sie gebraucht werden. Danke.

Weitere Termine

Der sportliche Saisonabschluss, unser traditionelles Weinturnier, findet am Sonntag, dem 23. 09. 2018 um 11 Uhr statt. Bitte Termin vormerken und rechtzeitig anmelden.

Hier die restlichen Termine 2018 auf einen Blick:

Wochenende, 15. und 16. 09. 2018:	**Endspiele Clubmeisterschaft**
Sonntag, 23. 09. 2018, um 11 Uhr:	**Weinturnier**
Samstag, 20. 10. 2018:	**Verschließen des Pavillons**
Freitag, 09. 11. 2018, 19.30 Uhr:	**Abteilungsversammlung**

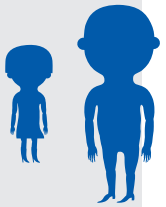
EINLADUNG zur Abteilungsversammlung

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Tennisabteilung gemäß § 8 der Abteilungsordnung ein am:

Freitag, dem 9. November 2018 um 19.30 Uhr,
ins Vereinsheim Steinmannstraße 1 (Geschäftsstelle)

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Aussprache über den Bericht
3. Neuwahl des stellvertretenden Abteilungsleiters
4. Anträge
5. Verschiedenes



Durch den Rücktritt von Axel Füller nach 10 Jahren von allen Ämtern in der Tennisabteilung, ist die Neuwahl eines stellvertretenden Abteilungsleiters erforderlich. Da auch ich mein Amt zum Ende der Wahlperiode Ende 2019 nach 10-jähriger Tätigkeit beenden werde, ist der Team-Spirit des Sommerfestes mit sehr vielen Helfern gefragt. Den Wechsel zu einer jüngeren Abteilungsleitung sollten wir in diesem Jahr einleiten und im nächsten Jahr abschließen. Dazu benötigen wir eine große und breite Unterstützung.

Euer Wolfgang Baumstark

Spiel & Spaß

beim TUS Rüppurr

Unnützes Wissen

Weiße Haie lassen sich durch Death-Metal-Musik anlocken.

YEP!

6	2				9	7	8	3
					5			
7				6				
8		4			1	9		
		6	7				3	4
9							5	
	5							
4			2					
2		8		5			9	

Witz der Ausgabe

Wie viele Erbsen passen in ein leeres Glas?

Eine, danach ist es nicht mehr leer!

Schickt uns doch Euren **Witz der Ausgabe** an tus-report@tus-rueppurr.de

GEBURTSTAGE

Der TUS Rüppurr gratuliert herzlich den Mitgliedern, die in der Zeit vom 1. September 2018 – 1. Dezember 2018 Geburtstag haben. Alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag auf dieser Seite nicht veröffentlicht werden soll, bitten wir um schriftliche Mitteilung an die Redaktion.

Name	Geburtstag	Alter
Gudrun Saß	06.09.1938	80
Michael Janisch	14.09.1927	91
Rolf Fesenbeck	23.09.1926	92
Irmtraud Heber	28.09.1943	75
Volker Meier	28.09.1948	70
Christa Hitzinger-Bauermeister	29.09.1938	80
Toska Thymm	30.09.1938	80
Peter Fischer	30.09.1943	75
Petra Funk	09.10.1968	50
Marga Lauer	11.10.1943	75
Gerlinde Pusch	15.10.1938	80
Dr. Katharina Brümmer	23.10.1943	75
Heidemarie Wöhrle	27.10.1943	75
Falko Heckenhauer	30.10.1968	50
Elisabeth Stahl	15.11.1958	60
Margot Hochmuth	18.11.1933	85
Siegbert Kessel	20.11.1938	80
Ingeborg Kleinhans	21.11.1943	75
Carola Kessel	22.11.1938	80
Hans-Ulrich Supper	26.11.1938	80
Manfred Salecker	26.11.1938	80

NEUE VEREINSMITGLIEDER

Wir heißen folgende neue Mitglieder beim TUS Rüppurr herzlich willkommen:

Nicole Burmester
Sibylle Flier
Chris Flier
Victoria Gob
Leander Grafschmidt
Benedict Güldenpfennig
Elvira Holzmann
Tobias Mörmann
Janne Mörmann
Nele Mörmann
Janne Mörmann
Axel Rumberg
Luisa Thomae
Tara Volk
Jule Wickenhäuser
Philipp Bossert
Felix Eckert
David Klier
Lena Laier
Leni Mara Mandic
Louisa Zech
Ahmed Zeller
Julius Brunner
Emma Gasafi
Calvin Hodgson
Pauline Höhn
Kristina Sander
Aaron Stricker
Lisa Braun

Anzeige

Vereinsgelände des TUS Rüppurr

Merkzettel

Termine auf einen Blick:

13.09.2018	Seniorenstammtisch um 17 Uhr
11.10.2018	Seniorenstammtisch um 17 Uhr
19.10.2018	19. Schülerlauf beim TUS Rüppurr
20.10.2018	BW-Staffelmeisterschaften OL im Bergwald (Durlach) + Rahmen-OL für Jedermann (Erwachsene + Kinder)
21.10.2018	32. Oberwaldlauf beim TUS Rüppurr
20.10.2018 + 21.10.2018	Schülergruppentreffen SGW/SGM in Bretten
08.11.2018	Seniorenstammtisch um 17 Uhr
02.12.2018	Vereinssportfest

QR-Code zu unserer TUS Rüppurr-Website

ANZEIGE

TUS Rüppurr

32. Oberwaldlauf

Sonntag, 21. Oktober 2018

10-km-Hauptlauf
Start um 14:30 Uhr

5-km-Lauf
Start um 14:40 Uhr

5-km-Walking- und Nordic-Walking
Start um 14:30 Uhr

DER **RENNER**
IM OBERWALD!

Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de
www.tus-rueppurr.de